



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Anne Köttner

Tel. 08122/581144
anne.koettner@lra-
ed.de

Erding, 13.11.2023
Az.:
2020-2026/AKNSUV/19

19. Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 08.11.2023

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attenhauser, Peter

Bauernfeind, Petra

Berger, Sabine

Eibl, Ursula

Vertretung für Kreisrätin Scharf

Fritz, Wolfgang

Gneißl, Thomas

Gotz, Maximilian

Lex, Manfred

Mücke, Bernhard

Slawny, Manfred

Vertretung für Kreisrätin Eichinger

Treffler, Stephan

Wenger, Monika

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Huber, Matthias

Köttner, Anne

Neueder, Katrin

Neumaier, Andreas

Büro Landrat, Pressesprecherin

Büro Landrat, Büroleitung

Abt.-L. A1 zu TOP 1 bis 9.2

Büro Landrat, Sitzungsdienst, Protokollführung

A1, FB 11 zu TOP 2, 6, 7, 8 und 9.2

A1, FB 13 zu TOP 4.1, 5 und 9.1

Abwesende Kreisräte:

Eichinger, Gertrud

Scharf, Ulrike Anna

Ferner nehmen teil:

Herr Weber und Herr Samabor (Staatliches Bauamt Freising) zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:03 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Kreisstraßen
Baumaßnahmen an Kreisstraßen 2024
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2023/1083
2. ÖPNV/Regionalbusverkehr und Schülerbeförderung
Öffentlich-rechtliche Zweckvereinbarung zur Regelung von gebietsübergreifenden Buslinien beim „Deutschlandticket“
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 2023/1135
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
- 4.1. Abfallwirtschaft
Umschlagbagger für die Müllumladestation Isen
Vorlage: 2023/1111

1. Baumaßnahmen an Kreisstraßen 2024 Vorlage: 2023/1083

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung mit Tagesordnungspunkt 1 und übergibt das Wort an Herrn Matthias Huber (Abtl. A1).

Herr **Huber** stellt dem Gremium zunächst Herrn Weber und Herr Samabor vom Staatlichen Bauamt Freising vor.

Herr **Huber** geht wie folgt auf den Vorlagebericht ein:

1. ED 05 – Ausbau Brücken zwischen St 2584 und Schwaigerloh

Bei dem laufenden Projekt werden im Jahr 2024 ca. 4,8 Mio. € zur Zahlung fällig. Der Landkreis muss hier wieder in Vorleistung gehen. Jedoch werden die Kosten aufgrund der Kreuzungsvereinbarung vollständig von der DB Netz AG in 2024 übernommen.

Das von der Gemeinde Oberding gewährte Darlehen über 3 Mio. € muss aufgrund der Vereinbarung vom 19./30.05.2022 wieder zurückgezahlt werden.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

2. ED 23 - Erneuerung Regenwasserkanal in Isen; Kostenbeteiligung durch den Landkreis

Der Markt Isen beabsichtigt in der Ortsdurchfahrt den Umbau des gemeindlichen Regenwasserkanals. Über den gemeindlichen Regenwasserkanal wird auch das Oberflächenwasser der Kreisstraße abgeleitet. Die Leitung befindet sich zum Teil auf Privatgrund und ist nicht dinglich gesichert. Im Bereich des Privatgrundstückes kam es bereits aufgrund der nicht ausreichenden Dimensionierung der Leitung zu Schäden. Zudem wurde mittels einer Kamerabefahrung festgestellt, dass der Kanal an mehreren Stellen erneuerungsbedürftig ist.

Aufgrund der vorhandenen Schäden der Leitung und der nicht dinglich gesicherten Leitung auf Privatgrund, ist eine Beteiligung seitens des Landkreises an der Erneuerung und Verlegung der Leitung nach den Einzugsflächen der Kreisstraße ED 23 notwendig.

Die Einleitung des Straßenwassers erfolgt nach Fertigstellung weiterhin in die gemeindliche Kanalisation.

Der Kostenanteil des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Markt Isen beträgt 250.000 €.

Sollte der Landkreis die Maßnahme nicht zusammen mit der Gemeinde durchführen, würden die Kosten deutlich steigen.

3. ED 01 – Erneuerung Regenwasserkanal in Krottenthal; Kostenbeteiligung durch den Landkreis

Die Gemeinde und das Staatliche Bauamt Freising in Abstimmung mit dem Landkreis sind sich übereingekommen, die beschädigte und nicht dinglich gesicherte Leitung auf dem Privatgrundstück mit der FINr. 2415 Gem. Steinkirchen zu erneuern ist.

Der bestehende Regenwasserkanal wird rückgebaut und außerhalb des zu bewirtschafteten Feldes bis zur Einleitstelle in den Hofstarringer Bach neu verlegt.

Die Leitung dient der Entwässerung des Baugebietes nördlich der Kreisstraße, sowie auch der Entwässerung der Kreisstraße ED 01. Deswegen werden die anfallenden Kosten (Baukosten und Ingenieurkosten), die im Zusammenhang mit der gegenständlichen Erneuerung der bestehenden Entwässerungseinrichtungen stehen, zwischen dem Landkreis und der Gemeinde im Verhältnis der jeweiligen Flächen der einleitenden befestigten Oberflächen in ihrer Baulast geteilt.

Der Anteil des Landkreises an den Gesamtkosten beträgt 52.500 €.

4. Kleinflächensanierungsprogramm

Die Kreisstraßen weisen einige sanierungsbedürftige Stellen auf, die von den Straßenmeistereien gemeldet wurden. Daher schlägt das Staatliche Bauamt Freising vor, im Rahmen des Kleinflächensanierungsprogramms ca. 40 Einzelmaßnahmen mit jeweils einer maximalen Einzelsanierungs-

fläche von 360 m² durchzuführen. Die Gesamtkosten betragen 321.000 € (brutto, inkl. Verwaltungskosten).



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

5. ED 07 – Schutzplanke bei Notzing

Auf der Südseite der ED 07 bei Notzing befindet sich eine Baumreihe mit ca. 25 – 30 Bäumen. In diesem Bereich kam es in den letzten Jahren häufig zu Unfällen. Daher hat die Unfallkommission dringend empfohlen, die Straße durch eine Schutzplanke (Länge ca. 350 m) abzusichern. Die Schutzplanke wurde durch die Regierung von Oberbayern und die Zentralstelle für Verkehrssicherheit als geeignete Maßnahme bestätigt. Die Kosten betragen 25.000 €.

6. ED 12 – G+R Isen - Lengdorf; Pflege der Zauneidechsenhabitate

Beim Bau des Geh- und Radwegs zwischen Isen und Lengdorf wurde dem Landkreis die Auflage erteilt, als Ausgleich geeignete Zauneidechsenhabitate zu errichten und diese anschließend zu pflegen. Für die Pflegemaßnahmen werden im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 20.000 € benötigt.

Kreisrat **Treffler** bittet um Erläuterung, ob die Zuschüsse zu den laufenden Nummern 9, 10, 11 und 12 in der Spalte „Zuwendungen“ berücksichtigt wurden.

Herr **Huber** merkt hierzu an, dass dies über die Abteilung Z2 an separater Stelle eingepreist werden wird.

Der **Vorsitzende** ergänzt, dass für dieses Jahr hier nur ein geringerer Betrag fällig ist.

Kreisrat **Gneißl** nimmt Bezug auf die Position 3 und bittet um Klarstellung. Dies wurde so verstanden, dass der Landkreis für den kommenden Haushalt einen Anteil der Bahn mit 4,8 Mio. Euro vorfinanziert. D. h. dieser Betrag wird liquiditätswirksam eingesetzt und wird von der Bahn 1:1 zurück-erstattet.

Wichtig zu erfahren ist ebenfalls, wie es sich mit dem Gesamtkosten von 24,4 Mio. Euro verhält.

Herr **Huber** erläutert, dass der Landkreis Erding – Stand: Heute – hier wohl keine Gelder mehr aufwenden muss. Hierfür fließen staatliche Förderungen sowie Gelder der Bahn.

Sollte sich diese Planung in Zukunft ändern, würde der Ausschuss entsprechend informiert werden.

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass vor Kurzem ein intensives Gespräch mit dem Gemeindegemeindevorsitzenden, Herrn Haberl stattgefunden hat. Hierbei gab es die Überlegung, dass aufgrund der besonderen Herausforderung für das Jahr 2024, erstmals durch die einzelnen Fachausschüsse lediglich Empfehlungsbeschlüsse (ohne genaue Summen) gemacht werden. Bis Eckdaten und Rahmenbedingungen nicht sicher dargestellt werden können, scheint eine Formulierung „...in angemessener Höhe...“ für ausreichend und sinnvoll.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat **Gotz** bezieht sich auf die diesjährige Fertigstellung des Radweges Indorf-Erding und erinnert sich an eine Aussage, dass jährlich ein Radweg fertigzustellen ist, um die entsprechenden Fördergelder zu erhalten.

Herr **Huber** antwortet hierauf, dass die Bedingung der Fördergelder ist, einen Radweg fertigzustellen – nicht einen pro Jahr.

Der **Vorsitzende** verliest sodann folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AKNSUV/0094-26

Dem Kreisausschuss wird empfohlen die Mittel in angemessener Höhe für den Straßenbau für das Jahr 2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**2. Öffentlich-rechtliche Zweckvereinbarung zur Regelung von gebietsübergreifenden Buslinien beim „Deutschlandticket“
Vorlage: 2023/1135**

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an Frau Katrin Neueder (A1, FB 11).

Frau **Neueder** bezieht sich wie folgt auf den Vorlagebericht:

Mit Einführung des „Deutschlandtickets“ (€ 49.-Ticket) und den damit verbundenen Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen würde es allgemein einen sehr hohen bürokratischen Aufwand bedeuten, wenn die Landkreisgrenzen überfahrenden Linien durch den Unternehmer bei zwei oder gar drei Aufgabenträgern (Landkreis oder kreisfreie Stadt) die Ausgleichszahlungen beantragen müssten.

Daher haben sich die Landkreise Freising, Mühldorf, Landshut und Erding sowie die kreisfreie Stadt Landshut in so weit abgestimmt, dass die Unternehmen, welche Buslinien über die Landkreisgrenzen überschreitende Buslinien anbieten nur an einen Aufgabenträger zur Beantragung und Auszahlung der Ausgleichszahlungen wenden müssen. Die bereits in Kraft getretene öffentlich-rechtliche Zweckvereinbarung konnte auf Grund der Spontanentscheidung der Bundesregierung in einem Eilverfahren abgeschlossen werden. Dies wurde auch durch die Regierung von Oberbayern gem. Art. 12 Abs. 2 KommZG auch bestätigt. Dies kann bei Weiterführung des „Deutschlandtickets“ nun nicht mehr angenommen werden.

Die abgeschlossene Zweckvereinbarung hat sich bereits gut bewährt.

Wortmeldungen hierzu erfolgen nicht.

Der **Vorsitzende** verliest sodann folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AKNSUV/0095-26

Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr stimmt dem Abschluss einer entsprechenden neuen öffentlich-rechtlichen Zweckver-

einbarung bzw. der Verlängerung der bereits bestehenden Vereinbarung für die Dauer der Teilnahme des Landkreises Erding am „Deutschlandticket“ (€ 49.-Ticket) zu.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

4. Bekanntgaben und Anfragen

4.1. Umschlagbagger für die Müllumladestation Isen Vorlage: 2023/1111

Der **Vorsitzende** geht über zu Tagesordnungspunkt 4.1 und gibt Folgendes bekannt:

Wie im Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 12.10.2022 beschlossen und im Ausschuss vom 13.02.2023 bekannt gegeben, wurde nach durchgeführter Ausschreibung der Auftrag an die wirtschaftlichst bietende Firma Atlas aus Forstinning vergeben.

Mit dem angebotenen Erwerb eines neuen Atlas-Umschlagbaggers (MH 180) und dem Verkauf der Altmaschine an die Fa. Atlas konnten gegenüber der Kostenschätzung rund 60.000 € eingespart werden.

Die Lieferung und Inbetriebnahme des neuen Umschlagbaggers fand Anfang Oktober an der Müllumladestation statt. Mit der Neumaschine sind die Weichen gestellt, den geregelten Umschlag des im Landkreis Erding anfallenden Restmülls sowie vieler weiterer Abfälle in den nächsten Jahren ausfallsicher vornehmen zu können.

Keine Wortmeldungen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Anne Köttner
Verwaltungsangestellte